

48. Neu-Jahr-Turnier des TTC Hattorf:

Toller Auftakt für die 48. Auflage des Neu-Jahr-Turniers des TTC Hattorf

Erst die Vorfreude nach einem regen Anmeldevorlauf vorab, dann das Bangen angesichts des winterlichen Wetters mit Schnee und Eis - und dann Begeisterung, als die Hoffnungen auf eine gute Beteiligung mehr als übertroffen wurden: Mit insgesamt 215 aktiven Tischtennisspielerinnen und -spielern hat das 1. Wochenende des 48. Neu-Jahr-Turniers die beste Beteiligung in den letzten 10 Jahren verzeichnet! Dazu kamen Betreuer, teils Freunde und Familie sowie neutrale Zuschauer, die das Hattorfer DGH alle zusammen zu einem lebendigen Tummelplatz dieser schneller Rückschlagsportart gemacht haben. Von Trägheit nach den Weihnachtsfeiertagen war dabei nicht viel zu sehen - im Gegenteil schien der Schwung des kürzlichen Jahreswechsels die Teilnehmenden beflügelt zu haben, wenn man sich einzelne Partien anschaute oder auch die Anziehungskraft des Turniers über Kommunal- und Landesgrenzen hinweg. Sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich war eine erfreuliche Steigerung von knapp 40% bzw. gut 35% zu vermelden im Vergleich zum Vorjahr, die Senioren-2-Klasse wies sogar die höchste Teilnehmerzahl seit Einführung dieses Wettbewerbs 2017 aus. Die weiteste Anreise hatte dieses Mal ein Sportkamerad aus Ulm, wobei u.a. auch Berlin, Bremen oder die Region Bocholtz unweit der niederländischen Grenze vertreten waren wie auch Hamburg, Bad Hersfeld oder Halle und Eisleben. Das bewährte Gros der Aktiven stellten jedoch in bewährter Weise die Vereine aus der Region von Göttingen bis Braunschweig und von Hildesheim bis zum Harz.

Jugend brilliert in 2 Klassen
So musste sich zum Beispiel Jasper Bode vom TTC PeLaKa in der Jugend-4-Konkurrenz nur Marian



Philipp Thurow freut sich über seinen Finalsieg in der offenen Erwachsenen-Klasse

Kunik vom TSV Reiffenhausen geschlagen geben, der sich bei diesem Turnier zum Sieger krönte, an dem parallel auch sein Vater teilnahm und das bereits sein Großvater besucht hatte. Rang 3 teilten sich hier Neja Cosovic und Anisa Dautovic vom SV Braunlage. Letztere stürmten im Doppel-Wettbewerb sogar auf Platz 1 und ließen Jasper Bode mit seiner Partnerin Sunny Szymczak vom TTV Rees-Groin im Finale das Nachsehen. Jaspers Bruder Jaaron hatte da in der Jugend-1-Klasse mehr Glück: In einem wahren Endspielkrimi gewann er mit seinem Partner Ole Sebe von Bovender SV die Doppel-Konkurrenz durch ein 10:12, 11:5, 11:3, 1:11 und 11:9 gegen Tamara Lossie & Janek Linde vom TTC Herzberg. Losie wiederum machte es dann im Einzel-Finale gegen Gero Heinrich vom SV Union Salzgitter, der im Vorjahr noch die Jugend-4-Klasse hatte für sich entscheiden können, ähnlich spannend und siegte letztlich über die volle Satzstanz, nachdem sie zwischenzeitlich mit 1:2 Sätzen zurückgelegen hatte. Hier komplettierten Jaaron Bode (TTC PeLaKa) und Joshua Müller (RSV Braunschweig) das Treppchen.

Heimatbesuch aus NRW

Im Senioren-2-Wettbewerb war es der Vater der angesprochenen Sunny Szymczak, der dem Wettbewerb seinen Stempel aufdrückte. Vor vielen Jahren hatte Robert Szymczak beim TTC Hattorf mit dem Tischtennis spielen angefangen und war nun über seine Tochter wieder zum Kampf um den kleinen weißen Ball gekommen. Und dass er den Schläger nach vielen Jahren wieder in die Hand nahm bei einem Heimatbesuch, sollte sich lohnen: Von Spiel zu Spiel kam er besser in Schwung und ließ sich letztlich auch von Timm Jansen (SV Hahndorf) im Finale nicht bezwingen, so dass er es seiner Tochter gleich machte und ebenfalls etwas Zählbares in Form des Siegerpokals mit nach Hause nehmen konnte. Vorjahressieger Frank Nolte vom TTC Herzberg errang zusammen mit Sven Orzol vom VfL Ummern den 3. Platz. Im Doppel glänzte dann in dieser Konkurrenz das Lokalkolorit: Hier waren es Sascha Ettig (TTC Förste) & Jörg Franke (TTC Lonau), die mit starken Nerven einen zwischenzeitlichen 0:2-Satzrückstand im Endspiel noch in einen 5-Satz-Sieg gegen Timm Jansen & Claudia Pawellek (MTV Othfresen) ummünzen konnten.

Jugend forscht auch im Erwachsenenbereich

Die Erwachsene-3-Konkurrenz hingegen scheint ein gutes Pflaster für weit Gereiste zu sein. Nach dem Vorjahressieg von Mathias Rutz vom ESV Prenzlau aus Berlin war es dieses Mal Sascha Ignatiev vom TTV Wimmelburg, der nicht zu bezwingen war in dieser Klasse, deren Teilnehmerzahl sich mit 56 StarterInnen fast verdoppelt hatte im Vergleich zu Vorjahr. Im Halbfinale mussten sich die erfahrenen Spieler Marco Sebe von Bovender SV und Peter Schillinger (TSV Herrlingen) mit Rang 3 begnügen, während im Finale der junge Eislebener Ignatiev mit starkem Offensivspiel gegen den ebenfalls noch für den Jugendbereich starbberechtigten Fion Kämme vom TuS Kirchwalde bei Verden die Oberhand behielt, was von den übrigen anwesenden Wimmelburgern lautstark und fröhlich bejubelt wurde. Die Doppel-Konkurrenz konnten Matthias Giesecke (MTV Bettingerode) & Ralf Wolters-Zhao (TuS Clausthal-Zellerfeld) gewinnen, den 2. Platz belegten hier Peter Schillinger & Thomas Beck (TTC Lonau).

Hochklassiges Tischtennis

Hochklassiges Tischtennis wurde auch in den beiden höchsten Erwachsenen-Klassen gezeigt: Im Erwachsenen-2-Wettbewerb war es erneut Peter Schillinger aus der Nähe von Ulm, der lange im Turniergehen mitmischte und hier sogar das Endspiel erreichen konnte, wo er letztlich Bezirksoberrangspieler Frederic Müller von der SG Rhume der Vorrunde lassen musste. Moritz Bollow (TTV Geismar) und Dirk Policha (TSV Salzgitter) belegten den gemeinsamen dritten Podestplatz. Bollow errang zudem mit seinem Vereinskollegen Christoph Naomis Rang zwei im Doppel-Wettbewerb, den Dirk Bosse & Lennart Jasper vom TTC Magni in Braunschweig für sich entscheiden konnten.



hinten Sascha Ettig (li.) & Jörg Franke (re.), Doppel-Sieger Senioren-2 aus der Region



Moritz Bollow, TTV Geismar

Sparkassen-Filiale in Hattorf unter neuer Leitung

Marie-Christin Lindner und ihr Team begrüßen Ihre Kundinnen und Kunden in Hattorf

Seit Dezember 2025 führt Marie-Christin Lindner die Filiale Hattorf der Sparkasse Osterode am Harz. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team - bestehend aus Manuela Füllgrabe und Viktoria Ulmann - heißt sie die Kundinnen und Kunden in der Rotenbergstraße 2 herzlich willkommen. Marie-Christin Lindner hat von 2017 bis 2020 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Osterode am Harz absolviert. Anschließend hat sich die 28-Jährige zur Bankfachwirtin weitergebildet und in der Filiale Herzberg umfangreiche

Berufserfahrungen gesammelt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, die Kundinnen und Kunden persönlich kennenzulernen. Uns ist es wichtig, auch weiterhin den gewohnten Service sowie eine persönliche Beratung als Partner in allen Finanzangelegenheiten - von der Kontoführung über Kredite bis hin zur Altersvorsorge - anzubieten“, so Marie-Christin Lindner. Filialbereichsleiter Marco Dietrich gratulierte Marie-Christin Lindner zur neuen Aufgabe, bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in der Filiale in Herzberg und wünschte ihr viel Erfolg. Text: Lenz; Foto: Sparkasse



v.l.n.r.: Manuela Füllgrabe, Marco Dietrich, Viktoria Ulmann, Marie-Christin Lindner

Winterzauber im Freibad Hattorf

Am 11.01.2026 war es wieder soweit: Der Winterzauber im Freibad Hattorf hat zahlreiche Besucher trotz der Kälte angelockt; ab Mittag ließ sich sogar die Sonne blicken. Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Kuchen - alles war da! Ein riesiges Dankeschön an die Kuchenspende für das leckere Kuchenbuffet!

Highlight beim Winterzauber ist allerdings immer die Tombola. Der Förderverein Schwimmbad spendet jedes Jahr für die Tombola eine Familien-Saisonkarte und

eine Erwachsenen-Saisonkarte. Viele weitere Preise sorgten dafür, dass jeder als „Gewinner“ nach Hause gehen konnte. Vielen Dank an die vielen Gewerbetreibenden aus dem Ort und der Umgebung, die für die Tombola gespendet haben. So wird aus dem Winterzauber jedes Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung.

Nächster Termin des Fördervereins Schwimmbad Hattorf ist die Jahreshauptversammlung am 24.04.2026 um 19 Uhr im Landgasthof Trüter. Text: Öhne

Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Josef (Herzberg) mit St. Hildegard (Hattorf)



Januar
Do. 22.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Fr. 23.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Hildegard/ Hattorf
Sa. 24.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Fr. 23.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Hildegard/ Hattorf
Sa. 24.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
anschließend Ehrenamtsempfang
Do. 29.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 31.01. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg

Februar
So. 01.02. - 10.00 h - Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf

Sa. 07.02. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
So. 08.02. - 10.00 h - Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
Sa. 14.02. - 18.00 h - Wortgottesfeier - St. Josef/ Herzberg
So. 15.02. - 10.00 h - Wortgottesfeier - St. Hildegard/ Hattorf
Mi. 18.02. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg - mit Aschenkreuz
Fr. 20.02. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Hildegard/ Hattorf
Sa. 21.02. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg
Sa. 28.02. - 18.00 h - Hl. Messe - St. Josef/ Herzberg

Was dann noch die höchste Erwachsenen-Konkurrenz bot, war zum Zugeschmalzen. So lieferten sich zum Beispiel im Doppel-Endspiel Ben Lechtenbörger (SC Weende) und sein Wolfsburger Kollege Bastian Kreisch (SV Sandkamp) ein extrem spannendes Finale mit Darius Schön (SV Union Salzgitter) & Luca Wesch (SV Arminia Vechelde), der wiederum im letzten Jahr erst Deutscher Meister im Doppel der Herren-B-Klasse bei den TT-Finals in Erfurt geworden war. Mit 13:11, 5:11, 12:10, 4:11 und 11:7 setzten sich schließlich Lechtenbörger & Kreisch denkbar knapp durch und durften somit den gemeinsamen Turniertitel feiern. Dies war im Einzel wiederum Landesligaspieler Philipp Thurow vom SC Weende vorbehalten, der gegen den jungen Felix Fuchs vom DJK Krebeck dafür ein hartes, aber letztlich erfolgreiches Stück Arbeit zu bewältigen hatte

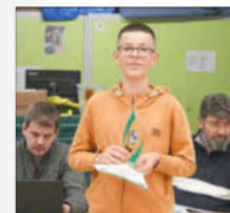
In diesem Jahr nur 1 Wochenende!

Aufgrund eines Heizungsdefekts musste das Turnier in diesem Jahr auf ein Wochenende verkürzt werden. Eine Reparatur war nicht in der Kürze der Zeit möglich, sodass der TTC 3 Tage vor dem Beginn des 2. Wochenendes alle Hände voll zu tun, um die angemeldeten Spieler zu informieren. Der Vorstand hofft und bittet alle um Verständnis, die sich auf das 2. Turnierwochenende gefreut hatten.

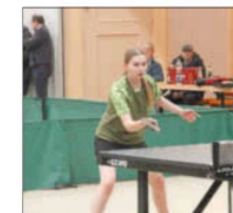
Die Siegerliste vom 1. Wochenende findet sich auf der Internetseite des TTC Hattorf unter www.ttc-hattorf.de. Text u. Bilder: Stiernerling



Blick ins Hattorfer DGH



Sascha Ignatiev, Sieger Erwachsene-3



Tamara Lossie, TTC Herzberg, Siegerin Jugend-1

SoVD Ortsverband Hattorf feiert Advent

Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand des SoVD Ortsverband Hattorf wieder zur traditionellen Adventsfeier ins Hotel Trüter eingeladen. Die 1. Vorsitzende, Kerstin Pfeiffer, zeigte sich hoch erfreut über die Teilnahme der rund 80 Gäste und sprach allen ihren Dank aus für die Treue zum Ortsverband. An einer weihnachtlich geschmückten Tafel verbrachte man einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die von Kerstin Pfeiffer vorgelesene Weihnachtsgeschichte stimmte alle schon mal auf Weihnachten ein. Als Überraschung für

die Gäste konnte der Vorstand Vinja Adamek für einen Ballett-Tanz gewinnen, den sie eigens komponiert hatte und den sie in allen Tanzpositionen vorführte. Aufmerksam verfolgte man diese Darbietung und sparte anschließend nicht mit dem entsprechenden Applaus. Mit einem kleinen Präsent wurde Vinja verschiedend. Am späten Nachmittag endete ein gemütliches Beisammensein und die anderen Gäste wurden mit guten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verabschiedet. Text: Dicken